

A N F R A G E von Peter Reinhard (EVP, Kloten) und Regula Götsch Neukom (SP, Kloten)

betreffend Umgang mit Kündigungen und Personal durch die Unique

Durch die Medien ist bekannt geworden, dass Personal der Unique ohne Voranmeldung kurzfristig gekündigt wurde und die Betroffenen ihre Arbeitsplätze innert Minuten räumen mussten. Es wurde weiter bekannt, dass die Unique vermutlich die vertraglichen Bestimmungen, welche bei der Privatisierung vereinbart wurden, nun abändern und ihren Verpflichtungen nicht nachkommen will. Die Fragestellenden anerkennen, dass Reorganisationen und eine Anpassung des Personalbestandes an den aktuellen Flughafenbetrieb durchaus notwendig sind. Zu der Art und Weise des Vorgehens der Verantwortlichen hingegen sind Fragezeichen angebracht.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Ist bekannt, wie vielen Personen gekündigt wurde?
2. Stimmt die Behauptung, dass den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einfach ein Kündigungsschreiben, ohne vorherige Ankündigung, auf den Tisch gelegt wurde und sie den Arbeitsplatz innert Minuten räumen mussten?
3. Stimmt es, dass die Unique die im Zusammenhang mit der Privatisierung eingegangenen Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Arbeitnehmerschutz reduzieren will oder wollte?
4. Ist der Regierungsrat bereit, sich für die Arbeitnehmenden in dem Sinne einzusetzen, dass die Unique die eingegangenen Verpflichtungen freiwillig einhält?
5. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass die Art der Kündigungen für die Betroffenen in dieser Form unakzeptabel ist und die Unique hier überhaupt kein Fingerspitzengefühl gezeigt hat?